Erziehungswissenschaftlich-Empirische Bildungsforschung (M.A.)
Modul 4 – Anwendung von Methoden der empirischen Bildungsforschung im Forschungskontext
WiSe 2017/2018

Corinna Müller
Mail: corinna.mueller@fau.de

FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Gut betreut vs. engagiert?!

Bedingungen der Studienzufriedenheit

Theoretischer Hintergrund

- Die Einführung der Bologna-Reform hat zu tiefgreifenden Veränderungen in der europäischen Studienstruktur geführt (Blüthmann, 2012).
- Trotz aller Chancen führten die Reformen vielfach zu Unzufriedenheit (Blüthmann, 2012).
- Ferner befindet sich Deutschlands Hochschullandschaft in einer steigenden Wettbewerbssituation, in der die subjektive Einschätzung der Studierenden zunehmend an Bedeutung gewinnt (Schwaiger, 2003).

→ Betreuung - „Wohlbefinden“ und „Sicherheit“ als zentrale Werte auch im Studium (Voss, 2007).

→ Lehrqualität - Lehrende als zentraler Aspekt der Studienumwelt (Schiefele & Jacob-Ebbinghaus, 2006).

Hypothesen

H1: Die Betreuung und Unterstützung durch die Lehrenden (BUL) weist einen Zusammenhang und Vorhersagebeitrag für die Zufriedenheit mit den Studieninhalten (ZSI), für die Zufriedenheit mit der Bewältigung von Studienbelastungen (ZBSB) und insbesondere für die Zufriedenheit mit den Studienbedingungen (ZSB) auf.

H2: Das wahrgenommene Engagement (EL) korreliert insbesondere mit der ZSB und leistet für diese Zufriedenheitskomponente einen Erklärungswert (Schiefele & Jacob-Ebbinghaus, 2006).

H3: Das EL hat einen stärkeren Erklärungswert für die ZSB, im Vergleich zur BUL.

Methode

Datenerhebung:

Online-Befragung von Studierenden im WiSe 2017/2018

Konstrukte:

Kriterium: Studienzufriedenheit	Cron-bachs α	*N* Items	Beispielitem
Zufriedenheit mit den Studieninhalten (ZSI)	.88	4	„Ich habe richtig Freude an dem, was ich studiere.“
Zufriedenheit mit den Studienbedingungen (ZSB)	.84	3	„Ich wünsche mir, dass die Studienbedingungen an der Uni besser wären.“
Zufriedenheit mit der Bewältigung von Studienbelastungen (ZBSB)	.87	3	„Das Studium frisst mich auf.“
Prädiktor: BUL			
Betreuung und Unterstützung durch die Lehrenden (BUL)	.87	9	„Die Lehrenden beantworten Fragen zum Studium.“
Prädiktor: EL			
Engagement der Lehrenden (EL)	.87	5	„Die Dozenten nehmen die Lehre wichtig.“

Anmerkung. Beantwortung aller Items auf 6-stufiger Ratingskala von 1 *stimmt gar nicht* bis 6 *stimmt genau.*

Datenauswertung:

Korrelation und multiple Regressionsanalysen

Stichprobe

N = 284; Geschlecht: 78 % weiblich;
Alter: *M* = 23.82 (*SD* = 4.74; Range = 18-59);
Fachsemester: *M* = 5.36 (*SD* = 3.15; Range = 1-21);
Hochschulsemester: *M* = 6.73 (*SD* = 3.48; Range = 1-26);
Fächergruppen: 31 % Lehramt, 19 % Sozial- und Erziehungswissenschaften, alle anderen Fächergruppen unter 10 %

Ergebnisse

Tab. 1: Interkorrelationen der Untersuchungsvariablen und deskriptive Statistik

	ZSI	ZSB	ZBSB	EL	BUL
ZSI	_				
ZSB	.33**	_			
ZBSB	.22**	.42**	_		
EL	.31**	.45**	.30**	_	
BUL	.25**	.49**	.36**	.65**	_
N	277	274	271	252	249
M	4.59	3.40	3.87	4.35	3.22
SD	1.15	1.35	1.32	.97	1.03

Anmerkungen. Die Mittelwerte aller erfassten Variablen können zwischen 1 und 6 variieren. Interkorrelationen nach Pearson. Berechnung erfolgte mit z-standardisierten Mittelwerten.
*$p < .05$; **$p < .01$ (zweiseitig).

Tab.2: multiple Regressionen zur Vorhersage der ZSI, ZSB und ZBSB durch BUL und EL

Analyse	***B***	***SE B***	β	***R²***
1				
(Konstante)	3.04	.32		
BUL	.11	.09	.10	.09**
EL	.27	.10	.23**	
2				
(Konstante)	.57	.34		
BUL	.43	.10	.33**	.27**
EL	.33	.10	.24**	
3				
(Konstante)	2.01	.37		
BUL	.40	.01	.31**	.14**
EL	.13	.11	.09	

Anmerkung. AV in der jeweiligen Analyse: Analyse 1: ZSI; Analyse 2: ZSB; Analyse 3: ZBSB.
*$p < .05$; **$p < .01$ (zweiseitig).

Diskussion

✓ X **H1:** Die BUL weist einen Zusammenhang mit allen drei Zufriedenheitskomponenten auf und leistet einen Erklärungswert für die ZBSB und insbesondere für die ZSB.

✓ **H2:** Das wahrgenommene EL, korreliert insbesondere mit der ZSB und leistet für diese einen Erklärungswert.

X **H3:** Das EL hat einen stärkeren Effekt auf die ZSB, im Vergleich zur BUL. → **BUL ist für die ZSB bedeutsamer**

Nutzen:

- Qualitätsverbesserung im Hochschulsektor

Limitation:

- Ad-hoc-Stichprobe: Frauen, Lehramt, Sozial- und Erziehungswissenschaften überrepräsentiert
- Eingeschränkte Anzahl von Einflussvariablen

Literatur:
Blüthmann, I. (2012). Individuelle und studienbezogene Einflussfaktoren auf die Zufriedenheit von Bachelorstudierenden. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* (15), 273–303. DOI: 10.1007/s11618-012-0270-3.
Schiefele, U. & Jacob-Ebbinghaus, L. (2006). Lernermerkmale und Lehrqualität als Bedingungen der Studienzufriedenheit. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 3 (20), 199–212. DOI: 10.1024/1010-0652.20.3.199.
Schwaiger, M. (2003). Der Student als Kunde - eine empirische Analyse der Zufriedenheit Münchner BWL-Studenten mit ihrem Studium. *Beiträge zur Hochschulforschung*, 25 (1), 32–62.
Voss, Rödiger (2007). Studienzufriedenheit. Analyse der Erwartungen von Studierenden. *Wissenschafts- und Hochschulmanagement,* Bd. 9. Joseph Eul Verlag, Köln.